

Faschistische Stiefel

Griechenlands First Lady Peristera »Betty« Baziana (43) hat in einem Interview erklärt, die Gläubiger des Landes seien »eine Strafe, ein faschistischer Stiefel, der einem den Kopf zermalmt, wenn man es gewagt hat, Widerstand zu leisten«. Ihr Lebensgefährte, Ministerpräsident Alexis Tsipras, habe den Forderungen der Kreditgeber des überschuldeten Landes nur zugestimmt, weil er erpresst worden sei, erklärte die Informatikingenieurin in der regierungsnahen Zeitung *Efimerida ton Syntakton* (Freitagausgabe). Tsipras und Baziana kamen im Gymnasium zusammen. Die erste unverheiratete First Lady des Landes war damals Mitglied der Kommunistischen Jugend Griechenlands. Das Paar wohnt mit seinen zwei Kindern, von denen eines Ernesto heißt, nicht im offiziellen Amtssitz des griechischen Ministerpräsidenten, sondern im Athener Arbeiterviertel Kypseli. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/324804.faschistische-stiefel.html>